

No. 9528

**BRAZIL
and
AUSTRIA**

**Exchange of notes constituting an agreement concerning
the abolition of the visa requirement. Rio de Janeiro,
22 August 1967**

Authentic texts: German and Portuguese.

Registered by Brazil on 28 April 1969.

**BRÉSIL
et
AUTRICHE**

**Échange de notes constituant un accord portant suppression
de la formalité du visa pour les titulaires de passeports.
Rio de Janeiro, 22 août 1967**

Textes authentiques: allemand et portugais.

Enregistré par le Brésil le 28 avril 1969.

EXCHANGE OF NOTES CONSTITUTING AN AGREEMENT¹ BETWEEN BRAZIL AND AUSTRIA CONCERNING THE ABOLITION OF THE VISA REQUIREMENT

ÉCHANGE DE NOTES CONSTITUANT UN ACCORD¹ ENTRE LE BRÉSIL ET L'AUTRICHE PORTANT SUPPRESSION DE LA FORMALITÉ DU VISA POUR LES TITULAIRES DE PASSEPORTS

I

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

ÖSTERREICHISCHE BOTSCHAFT
RIO DE JANEIRO

Zl. 8696-A/67

Rio de Janeiro, am 22. August 1967

Herr Minister!

Ich beehre mich, Eurer Exzellenz mitzuteilen, dass die Bundesregierung der Republik Oesterreich bereit ist, mit der Regierung von Brasilien ein Abkommen ueber die Abschaffung des Sichtvermerkszwanges fuer Inhaber gewoehnlicher Reisepaesse folgenden Inhalts abzuschliessen :

Artikel 1

Oesterreichische und brasilianische Staatsbuerger, die einen von den zustaeendigen Behoerden ihres Landes ausgestellten gueltigen gewoehnlichen Reisepass besitzen, duerfen zu einem nicht Erwerbszwecken dienenden Aufenthalt sichtvermerksfrei in das Gebiet des anderen Vertragsstaates einreisen und sich dort drei Monate aufhalten. Die Aufenthaltsberechtigung kann gemaess den geltenden Gesetzen von den zustaeendigen Behoerden verlaengert werden.

Artikel 2

Fuer die Ausuebung einer Erwerbstaetigkeit oder fuer einen drei Monate uebersteigenden Aufenthalt im Gebiet des anderen Vertragsstaates ist ein Sichtvermerk erforderlich.

Artikel 3

Die Beguenstigungen dieses Abkommens befreien die oesterreichischen und brasilianischen Staatsbuerger nicht von der Verpflichtung, die brasilianischen und oesterreichischen Gesetze und Vorschriften, betreffend die Einreise und den Aufenthalt von Auslaendern, zu beachten.

¹ Came into force on 22 October 1967, i.e., sixty days after its acceptance by the Government of Brazil, in accordance with article 6.

¹ Entré en vigueur le 22 octobre 1967, soit 60 jours après la date de son acceptation par le Gouvernement brésilien, conformément à l'article 6.

Artikel 4

Die zustaendigen oesterreichischen und brasilianischen Behoerden behalten sich das Recht vor, Personen, die sie als unerwuenscht ansehen, die Einreise in ihr Land oder den Aufenthalt in demselben zu verweigern.

Artikel 5

Jeder der beiden Vertragsstaaten kann aus Gruenden der oeffentlichen Sicherheit, Ordnung oder Gesundheit die Anwendung dieses Abkommens voruebergehend aussetzen. Die Aussetzung ist dem anderen Vertragsstaat unverzueglich auf diplomatischem Weg mitzuteilen.

Artikel 6

Dieses Abkommen tritt 60 Tage nach dem Datum seiner Annahme durch die Regierung von Brasilien in Kraft.

Jeder der beiden Vertragsstaaten kann dieses Abkommen kuendigen, wobei die Kuendigung drei Monate nach dem Datum des Einlangens der ordnungsgemaessen Notifizierung bei der anderen Vertragspartei in Kraft tritt.

Falls die Regierung von Brasilien diesem Wortlaut zustimmt, beehre ich mich vorzuschlagen, dass diese Note und die Antwortnote Eurer Exzellenz ein Abkommen zwischen unseren beiden Regierungen bilden sollen.

Genehmigen Sie, Herr Minister, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

LENKHX

Seiner Exzellenz Herrn José Magalhães Pinto
Aussenminister der Republik Brasilien
Rio de Janeiro

[TRANSLATION]

AUSTRIAN EMBASSY
RIO DE JANEIRO

No. 8696-A/67

Rio de Janeiro, 22 August 1967

Sir,

I have the honour to inform you that the Federal Government of the Republic of Austria is prepared to conclude an agreement in the following terms

[TRADUCTION]

AMBASSADE D'AUTRICHE
RIO DE JANEIRO

Nº 8696-A/67

Rio de Janeiro, le 22 août 1967

Monsieur le Ministre,

J'ai l'honneur de faire savoir à Votre Excellence que le Gouvernement fédéral de la République d'Autriche est disposé à conclure avec le Gouver-